

POLIZEI
SCHILBURG



Name des Polizeibeamten:

Thomas Schröder

24. September

Um 22:52 Uhr treffe ich am Tatort ein. Ich finde die Leiche des Opfers, das mit dem Gesicht nach oben liegt und einen Schlag auf den Kopf bekommen hat.

Der Schlag auf den Kopf scheint die Todesursache zu sein, aber ich warte noch auf die Autopsie, die morgen durchgeführt wird.

Gespräch mit der Hotelrezeptionistin:

"Ich fand das arme Mädchen,
das auf dem Boden lag und um
Hilfe flehte. Ich habe versucht,
ihr zu helfen, aber es ist mir
nicht gelungen. Ich sah eine
Person von dort weglaufen."

Ich spreche mit der besten Freundin des Opfers. Sie erzählt mir, dass sie das Restaurant gemeinsam verlassen haben und getrennte Wege gegangen sind.

Ich versuche, mit den Eltern zu sprechen, aber ich bekomme keine interessanten Informationen, sie wollen nicht reden.

Kurz darauf trifft Helmut, ein Freund des Opfers, ein.

Wie die Eltern wollte auch er nicht reden.

Es scheint, dass alle versammelt waren, um bei einem Abendessen mit Sophia zu feiern.

Unter den Gästen war auch Claudia, eine Arbeitskollegin.

Sie erzählte mir von Gerhard, ihrem Ex-Partner, und dass sie offenbar Probleme hatten.

Vollständiger Name:
Gerhard Koch

25. September

Nach den Befragungen der Freunde und Kollegen muss ich mehrere Theorien überprüfen.

Gerhard hat viele Motive. Ich werde mit seinem Nachbarn sprechen, um sein Alibi zu überprüfen.

Gespräch mit Rita Schweiger

„Ich kenne Gerhard gut, er kommt normalerweise spät von der Arbeit nach Hause.

In letzter Zeit kam er immer spät.

Ich erinnere mich nicht mehr an die Uhrzeit, aber ich sah ihn dort parken, wo er immer parkte, vor dem 24-Stunden-Laden mit dem unerträglichen Licht.

Ich glaube, er hatte Probleme bei der Arbeit, er war immer schlecht gelaunt.“

Nachdem ich Rita besucht hatte, ging ich, um mit Sophias Eltern zu sprechen.

Ich erhalte keine relevanten Informationen.

Ingrid kommt mit der Situation nicht klar.

Überprüfung der
Überwachungskamera
in der Parkstraße
(Höhe Hauseingang 24)

Suchen - Kamera 085

26. September

Ich besuche Helmut in seinem
Haus und frage ihn nach
Sophias Freundinnen

Helmut ist nicht zu Hause,
aber ich begegne seinem
Nachbarn Michael, der ein Freund
von Helmut zu sein scheint.

Gespräch mit Michael Hoffmann

„Ich hörte, wie Helmut nach Hause kam, gerade als der Film der Woche begann.

Kurz darauf sah ich ihn gehen.

Ich war überrascht, denn es war sehr selten, dass er nachts ausging.

Wir hatten uns für den Vormittag verabredet und er sagte mir, dass er nicht mit Sophia zu Abend essen könne, weil er zu seinen Großeltern fahren würde. Es ist seltsam, dass er nicht zu dem Abendessen gegangen ist, wo er doch so viel über sie spricht.

. . .

. . .

Er muss sehr betroffen sein, er hat sie sehr geliebt, er macht sicher eine Menge durch."











